

Tagungsprogramm der AGAB-Fachtagung 2021

Programme du colloque annuel de l'ASOU 2021

«Coaching an den Übergängen:
Mittelschule - Hochschule – Arbeitsmarkt»
« Coaching aux transitions
Gymnases – Haute école – Marché du travail »
&
«Universität Bern und Berner Fachhochschule»
« Université de Berne, Haute école spécialisée bernoise »

Online-Veranstaltung, Dienstag, 2. und Mittwoch, 3. Februar 2021
Événement en ligne, Mardi 2 et Mercredi 3 février 2021

Im Mittelpunkt des ersten Tages steht die Thematik «Coaching an den Übergängen: Mittelschule - Hochschule – Arbeitsmarkt».

In Keynotes, Inputs und mit vielen Workshops vertiefen wir die Fragen:

- Ist Coaching inhaltlich und strukturell dasselbe wie prozessorientiertes Beraten?
- Welche Coaching-Tools eignen sich für Studien- und Laufbahnberatungsprozesse?
- Welche Coaching-Angebote gibt es seitens der Hochschulen für Studierende und Doktorierende?
- Wie kann man Lehrpersonen für die Begleitung der Studienwahl coachen?
- Welche Ressourcen unterstützen Studienwahlprozesse?
- Was können wir von der Online-Therapie lernen?

Am zweiten Tag stehen spezielle Studiengänge der Universität Bern und der Berner Fachhochschule im Mittelpunkt: Welche Fähigkeiten erfordern und vermitteln die ausgewählten Studiengänge, in welche Berufsbereiche führen sie, wie werden die Studieninhalte online umgesetzt?

Die Tagung wird aufgrund der Schutzmassnahmen zu Covid-19 **als Online-Veranstaltung** durchgeführt.

Aufgrund dieser organisatorischen Herausforderung verkürzen wir die AGAB-Fachtagung ausnahmsweise auf 1.5 Tage.

Le thème du « coaching au moment des transitions entre le gymnase, l'université et le marché du travail » sera au cœur du programme du premier jour du colloque.

Les conférences plénières et les interventions comprenant de nombreux ateliers approfondiront les questions suivantes:

- Le coaching est-il comparable, en termes de contenu et de structure, au conseil axé sur les processus ?
- Quels sont les outils de coaching bien adaptés à l'orientation universitaire et de carrière?
- Quelles sont les offres de coaching proposées par les universités aux étudiants doctorants?
- Comment les enseignants peuvent-ils être coachés à l'accompagnement du choix études?
- Quelles ressources soutiennent les processus de choix d'études?
- Que pouvons-nous apprendre de la thérapie en ligne ?

Le deuxième jour sera consacré aux spécialités de l'Université de Berne et de la Haute école spécialisée bernoise: qui choisit ces filières d'études, quelles sont les compétences exigées, quelles sont les compétences transmises, comment ont-elles évolué, à quels domaines professionnels mènent-elles, comment les contenus des cours sont-ils proposés en ligne?

Nous organiserons la conférence comme **un événement en ligne**. Par conséquent, la conférence est réduite à 1,5 jour, une durée que l'ASOU devrait être en mesure de réaliser sous cette forme (compétences organisationnelles et techniques).

Dienstag, 2. Februar 2021 / Mardi 2 février 2021

08.45	CHECK-IN	
09.00	START: Begrüssung, Organisatorisches / DEBUT: Régistration et questions pratiques AGAB-Vorstand / Comité de l'ASOU	
09.15	Keynote I (d) «Coaching, ein Beratungsformat (als Rückgrat) auch für die Laufbahnberatung?!» Robert Wegener , Dr., Co-Leiter Coaching-Studies FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, Institut Beratung, Coaching und Sozialmanagement	
10.00	Keynote II (f) «Coaching, pratiques, techniques, approche spécifique» Sakina Aubert Preiswerk , Coach indépendante ICF PCC, Genève	
10.45	Coaching und Studien- und Laufbahnberatung im Gespräch, Coaching et orientation universitaire et de carrière – discussion avec les conférenciers	
11.00	Pause	
11.30	Input (d) Online-Therapy/Internetbasierte Selbsthilfe Thomas Berger , Prof. Dr., Leiter der Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität Bern	
11.55-12.05	Breakoutrooms Erfahrungsaustausch zur Online-Studienberatung, Échanges d'expériences autour de l'orientation universitaire en ligne	
12.05-12.15	Fragen an Thomas Berger	
12.15	Mittagspause / Repas de midi	
13.30	Workshops, 1. Runde	
	A1 (d)	Coaching für Lehrpersonen im Studienwahlprozess Mittelschülerinnen und Mittelschüler werden in ihrer Studien- und Berufswahl von der kantonalen Studienberatung und ihrer Mittelschule gemeinsam unterstützt. Um den Lehrpersonen dazu ein geeignetes Arbeitsmittel zur Verfügung zu stellen, hat die Studienberatung des Kantons Schwyz gemeinsam mit Klassenlehrpersonen das Arbeitsmittel «Vier Schritte zu meiner Studienwahl» mit Onlineversionen für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrkräfte erarbeitet. Im Workshop wird das Tool vorgestellt. Es wird am Beispiel der Kantonsschule Ausserschwyz aufgezeigt, wie es im Studienwahlkonzept eingebunden ist und wie Lehrpersonen die Mittelschülerinnen und Mittelschüler mit Hilfe dieses Tools in ihrem Prozess begleiten. Sandra Thüring , Leiterin Studienberatung, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung des Kantons Schwyz

		Guido Purtschert, Kantonsschullehrer, Kantonsschule Ausserschwyz
	B1 (d)	<p>Ganzheitliche Bildung – Persönlichkeitsentwicklung im Coaching-Programm der Universität St.Gallen</p> <p>Das Coaching-Programm der Universität St.Gallen ist ein fakultatives Zusatzangebot für Studierende im Assessmentjahr, das die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden entlang von vier überfachlichen Kernkompetenzen fördert (Selbstreflexion, Selbstverantwortung, Sozialkompetenz und Führungsfähigkeit). Dabei werden die Studierenden von einem persönlichen Coach begleitet, absolvieren ein obligatorisches Rahmenprogramm und haben die Möglichkeit, an ausgewählten Seminaren teilzunehmen. Im Workshop wird das Coaching-Programm der Universität St.Gallen näher vorgestellt, es wird ein Einblick in die Themen und Anliegen der Studierenden gegeben und es ist Platz für Fragen und Diskussionen, wie Übergänge gestaltet und begleitet werden können.</p> <p>Michael Peters, Leiter Coaching-Programm Universität St.Gallen</p>
	C1 (d)	<p>Unterstützung von Assistierenden/Doktorierenden in schwierigen Situationen</p> <p>In diesem Workshop fokussieren wir auf die nicht immer einfache Situation der Mittelbau-Angehörigen an Hochschulen. Diverse Herausforderungen und Belastungen von Assistierenden und Doktorierenden sollen thematisiert werden und in welcher Weise professionelles Coaching dabei eine effektive Unterstützung sein kann. Eine besondere Ressource stellen die Konzepte und Tools des systemisch-lösungsorientierten Ansatzes dar, die in Bezug auf ihre Relevanz für Hochschul-Coaching diskutiert werden sollen.</p> <p><i>Methoden des Workshops:</i> Inputs, Fallbeispiele, Fragen und Diskussion.</p> <p>Sandro Vicini, Dr. phil., Fachpsychologe für Coaching-Psychologie FSP, ehem. Leiter der Beratungsstelle der Berner Hochschulen</p>
	D1 (f)	<p>Enjeux et limites du coaching dans le cadre du conseil en orientation</p> <p>Enjeux et limites du coaching dans le cadre du conseil en orientation.</p> <p>Durant nos consultations avec les étudiants et les jeunes adultes, nous utilisons tous et toutes des méthodes de coaching. Sommes-nous toujours conscients que nous prenons le rôle de coach ?</p> <p>Partant de notre quotidien, ce workshop a pour but d'essayer de donner une structure à des outils de coaching existants. La discussion gravitera autour des méthodes les plus efficaces et du pourquoi et des limites des outils de coaching dans notre travail comme conseiller.ère en orientation universitaire.</p> <p>Une attention particulière sera mise sur les outils de coaching somatique, donc corporels. Nous nous interrogerons sur la place des ressources de l'approche de « l'embodiment » dans le conseil en orientation .</p> <p>Méthodes du workshop : input, exemples, échange et discussion.</p> <p>Irène Broillet, Conseillère en orientation universitaire à Fribourg, psychologue du travail et spécialiste en psychologie du coaching FSP</p>
14.30	Pause	
15.00	Workshops 2. Runde	
	A2 (d)	<p>Ressourcenorientierte Beratung - wie man mit persönlichen Ressourcen erfolgreiche, befriedigende und nachhaltige Laufbahnen schaffen kann</p> <p>Der Trend zu einer zunehmend selbstbestimmten Laufbahn betrifft Personen aus allen Fachrichtungen und über alle Altersgruppen hinweg. Somit sind auch junge Erwachsene bei der Wahl ihres Studiums, während ihres Studiums sowie beim Übergang vom Studium ins Berufsleben mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert. Dabei stellen besonders persönliche Ressourcen in der Laufbahn</p>

		<p>zentrale Aspekte dar, welche eine selbstbestimmte und erfolgreiche Laufbahn ermöglichen. Besonders das Bewusstsein und die Selbstwahrnehmung über die eigenen persönlichen Ressourcen können für eine erfolgreiche Laufbahnentwicklung eine entscheidende Rolle spielen. Im <i>Workshop</i> wird der Fokus auf die Entwicklung und Anwendung des Karriere-Ressourcen Fragebogens (CRQ) für Studierende und dessen Einbindung in eine ressourcenorientierte Beratung gelegt. Der CRQ ist ein entwicklungsorientiertes diagnostisches Testverfahren zur persönlichen Standortbestimmung und Laufbahnplanung und misst wissenschaftlich breit abgestützte Prädiktoren von Laufbahnerfolg in vier Bereichen: (1) Wissen und Kompetenzen, (2) Motivation, (3) Umfeld und (4) Aktivitäten. Es werden verschiedene Einsatzmöglichkeiten des CRQ in der Praxis der Studien- und Laufbahnberatung anhand von Praxisbeispielen illustriert.</p> <p>Madeleine Hänggli, Dr., Department of Work and Organizational Psychology, University of Bern, Institute of Psychology</p>
	<p>B2 (d)</p>	<p>«Stairway to Heaven» - ein einfaches Visualisierungs-Tool zur Unterstützung bei der Umsetzung von Studien- und Laufbahnzielen</p> <p>Prozessberatung/-begleitung und der Aufbau von Selbstkenntnis sowie die Unterstützung bei der Umsetzung von Studien- und Berufszielen. Präsentation des Visualisierungs-Tools Stairway to Heaven, mit welchem wesentliche Beratungsergebnisse festgehalten werden können und das Klient*innen dabei unterstützt, ins Handeln zu kommen, um ihre Studien- und Berufsideen/-ziele zu realisieren.</p> <p>Barbara Moser, Beraterin & Dozentin, Co-Zentrumsleiterin, IAP ZHAW</p>
	<p>B3 (f)</p>	<p>Entre l'échec, la trahison et le deuil: la carrière académique et les enjeux de l'orientation professionnelle suite au doctorat</p> <p>Depuis quinze ans, une profonde évolution marque la formation doctorale dans les hautes écoles en Suisse. Suite à plusieurs enquêtes, une certaine acceptation de l'existence d'une multitude de parcours professionnels suite au doctorat a pu être mise évidence, autres que le professorat. Toutefois, pour une grande partie des chercheurs universitaires, la carrière académique reste loin la priorité. En poursuivant des recherches postdoctorales, on s'habitue à une route très souvent pavée de précarité, dans un rythme de contrats à court terme et de chasses aux bourses et aux publications. On passe la trentaine, voir la quarantaine à persister malgré tout. Quelles sont donc les réflexions parmi ces chercheurs hautement qualifiés ? Quelles sont les raisons qui les font hésiter devant la réorientation professionnelle, et comment les aider à changer de voie et poursuivre d'autres options ?</p> <p>Verity Elston, Dr., Responsable conseil en carrière doctorat et postdoctorat, Université de Lausanne</p>
<p>16.00-16.45</p>	<p>Podium & Echange / Table ronde</p>	<p>Studien- und Laufbahnberatung = Coaching? Inhaltlich und strukturell gleich, Toolverwandt, wirkungsgleich?</p> <p>Orientation universitaire et de carrière = Coaching? Même contenu et même structure, lié aux outils, avec le même effet?</p> <p>Karin Kopše, lic. phil., Fachpsychologin für Coaching-Psychologie FSP Daniel Reumiller, Leiter BIZ Berufsberatungszentren des Kantons Bern / Präsident KBSB Sandro Vicini, Dr. phil., Fachpsychologe für Coaching-Psychologie FSP, ehem. Leiter der Beratungsstelle der Berner Hochschulen Moderation: Markus Diem, Dr. phil. Leiter Studienberatung Universität Basel</p>

Mittwoch, 3. Februar 2021 / Mercredi 3 février 2021

08.30	CHECK-IN
08.45	START: Begrüssung & Organisatorisches / DEBUT: Mot de bienvenue et questions pratiques AGAB-Vorstand / Comité de l'ASOU
08.50	Spezialitäten der Universität Bern im Überblick Bruno Moretti, Prof. Dr., Vizerektor Lehre, Universität Bern
09.30	Neues Masterprogramm Sportwissenschaften, Coaching & Mentoring Christian Moesch, Dr., Abteilung Sportsoziologie und Sportmanagement
09.55 – 10.10	Pause
10.10 - 10.25	Spezielle Studiengänge der Universität Bern: Klimawissenschaften (div. MSc) Martin Grosjean, Prof.Dr., Director Oeschger Centre for Climate Change Research
10.25 - 10.40	Nachhaltige Entwicklung (Minor Studienprogramme, Universität Bern) Thomas Hammer, Prof. Dr., CDE, Studienprogrammleiter Anna Lewis, Studienfachberatung
10.40 - 10.45	Pause
10.45 - 11.00	Public Management und Politik (MA, Mono) Fritz Sager, Prof. Dr., KPM, Studiengangsleitung Public Management and Policy, Universität Bern
11.00 - 11.15	World Arts & Music (MA) Lea Hagmann, Dr. des. Studiengangsleitung Master World Arts and Music, Universität Bern
11.20 - 11.35	Spezielle Studiengänge der Berner Fachhochschule: Waldwissenschaften Bernhard Pauli, Prof. Dr., Leiter Fachbereich Waldwissenschaften, Hochschule für Agrar- Forst- und Lebensmittelwissenschaften HFL, BFH Bern
11.35 – 11.50	Konservierung Andreas Buder, Prof. Dr., Studiengangsleitung Konservierung und Restaurierung, Hochschule der Künste, BFH Bern
11.55	Podiumsdiskussion & Echange Studieren an der Universität Bern seit Covid-19, Herausforderungen bei Studienbeginn und während des Studiums mit Markus Diem, Moderation, Anja Schmidt, lic. phil., Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterin, Beratungsstelle der Berner Hochschulen, Melanie Hauri, Geschäftsführerin Verband der Studierendenschaft BFH (VSBH), Noel Stucki, Vorstand Studierendenschaft der Universität Bern (SUB), Raymond Wiedmer, Vorstand Vereinigung der Studierenden der PHBern (VDS)
12.30	Ende der Tagung / Clôture du colloque

Tagungsbeiträge:

Für AGAB-Mitglieder

Teilnahme an beiden Tagen, Dienstag, 2. Februar 2021 und Mittwoch, 3. Februar 2021: CHF 200.—

Teilnahme nur am Dienstag, 2. Februar 2021: CHF 150.—

Teilnahme nur am Mittwoch, 3. Februar 2021: CHF 50.—

Nicht-Mitglieder

Teilnahme an beiden Tagen, Dienstag, 2. Februar 2021 und Mittwoch, 3. Februar 2021: CHF 275.—

Teilnahme nur am Dienstag, 2. Februar 2021: CHF 200.—

Teilnahme nur am Mittwoch, 3. Februar 2021: CHF 75.—

Bei Abmeldungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Tagungen und Fortbildungen der AGAB: <https://www.agab.ch/uber-uns/>.

Coûts du colloque:

Membres ASOU

Participation aux deux jours: CHF 200.—,

Participation un jour seulement (mardi 2.2.21): CHF 150.—; (mercredi 3.2.21): CHF 50.—

Non-membres

Participation aux deux jours: CHF 275.—,

Participation un jour seulement (mardi 2.2.21): CHF 200.—; (mercredi 3.2.21): CHF 75.—

En cas d'annulation les conditions générales de l'ASOU en matière de colloques et formation continue font foi: <https://www.agab.ch/fr/apropos/>

AGAB / ASOU

Schweizerische Vereinigung der Fachleute für Beratung und Information im Mittelschul- und Hochschulbereich

AGAB Geschäftsstelle, c/o Studienberatung Basel, Steinengraben 5, 4051 Basel